Veilchenbiker auf historischer Motorradreise zur Grünen Insel!

FCE-Fans starten Ende Juni eine historische Motorradreise nach Nordirland. Entdecken Sie die Route und Highlights!

Nordirland, Vereinigtes Königreich - Fangfrisch und voller Vorfreude planen die Fans des FC Erzgebirge Aue, die Veilchenbiker, eine spektakuläre Motorradreise nach Nordirland. Die Delegation bricht Ende Juni auf und wird die rund 3000 Kilometer umfassende Strecke in elf Tagen bewältigen. Diese Reise stellt nicht nur die Leidenschaft für Motorräder, sondern auch die Verbundenheit zur Fan-Gemeinschaft in den Vordergrund. Michael Rüdiger, ein aktives Mitglied der Veilchenbiker, hebt hervor, dass die Gruppe seit zehn Jahren bestehend ist und jetzt eine historisch bedeutende Tour ansteht, die für viele unvergesslich bleiben wird. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, und die Vorfreude auf das Abenteuer wächst.

Die Wahl von Irland, auch bekannt als die ›grüne Insel‹, sorgt dabei für zusätzliche Begeisterung. Während der Reise können die Teilnehmer eine Vielzahl von beeindruckenden Landschaften erleben. Besonders die raue Atlantikküste und die einsamen Landstriche im Norden bieten sich als ideale Strecken für Motorradfahrer an. Die bestbewerteten Routen, darunter der Ring of Kerry, sind für ihre atemberaubende Natur und die zahlreichen Sehenswürdigkeiten bekannt. Jedoch wird auch die Halbinsel Beara als eine noch schönere Motorradstrecke empfohlen, da sie weniger touristisch und überlaufen ist. Die Veilchenbiker freuen sich darauf, auf ihren Maschinen diese fantastischen Strecken zu erkunden.

Die Vielfalt Irlands entdecken

Irland bietet nicht nur grüne Wiesen, sondern auch eine abwechslungsreiche Küstenlandschaft mit Klippen und Sandstränden. Die Cliffs of Moher, die bis zu 214 Meter majestätisch ins Meer stürzen, sind nur eine von vielen Attraktionen, die diesen Urlaub zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. Zudem führt der Wild Atlantic Way, der eine beeindruckende Route von Kinsale bis nach Malin Head bietet, direkt durch die atemberaubende Landschaft und ist bei Motorradfahrern besonders beliebt.

Ein weiterer Höhepunkt der Reise wird Nordirland sein, das zur Erkundung der Panoramastraßen einlädt. Die Überquerung zwischen der Republik Irland und Nordirland ist seit dem Brexit zwar spürbar, doch bleibt sie für die Reisenden weitgehend unbemerkt. Die Veilchenbiker können sich auf schöne Straßenabschnitte freuen und die berühmten Sehenswürdigkeiten wie den Giant¸s Causeway und die Hängebrücke zur Insel Carrick-a-Rede besuchen.

Wichtige Vorbereitungen für die Reise

Um die Reise so reibungslos wie möglich zu gestalten, werden den Teilnehmern passende Kartenmaterialien und Routenbeschreibungen bereitgestellt. Ein Roadbook im kompakten A5-Format wird für die Tankrucksäcke empfohlen, um während der Tour die Übersicht zu behalten. Es enthalten sind wertvolle Tipps für unterwegs, GPS-Daten zu Hotels und wichtigen Stationen sowie alternative Tourenvorschläge, um den individuellen Bedürfnissen der Biker gerecht zu werden. Besonderes Augenmerk sollte hierbei auf die Navigation gelegt werden, da irische Adressen manchmal ungenau sein können.

Zusätzlich wird die Mitnahme eines Navigationsgerätes empfohlen, um besonders in Städten wie Dublin die Orientierung nicht zu verlieren. Vor der Abreise ist es ratsam, den geplanten Routenverlauf mit den GPS-Daten abzugleichen, um die

Faszination und das Abenteuer dieser Reise noch intensiver zu erleben. Die Veilchenbiker sind bereit, die Straßen Irlands zu erobern und unvergessliche Erinnerungen zu schaffen.

Insgesamt zeigt sich, dass die bevorstehende Motorradreise der Veilchenbiker nicht nur ein spannendes Abenteuer verspricht, sondern auch eine hervorragende Möglichkeit bietet, die Schönheit und Vielfalt Irlands zu entdecken. Die Vorfreude auf die ȝgrüne Inselȝ könnte kaum größer sein, während die Fans ihre Maschinen tuning und die letzten Vorbereitungen treffen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Nordirland, Vereinigtes Königreich
Quellen	• www.freiepresse.de • www.feelgoodreisen.de • www.schnieder-reisen.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net